

Einfach unredlich

Zum Thema Verkehrsumgehung
Kürenz:

Es ist unredlich, wenn Herr Jaeger in seinem Leserbrief glauben machen will, CDU und UBM trügen Mitverantwortung für das OVG-Urteil, das zu einer Aufhebung der Bebauungspläne „Petrisberg“ führte. Aus gutem Grund haben wir die von der SPD befürwortete Variante, die Avelsbacherstraße in Richtung Bahngleise hinter die betroffenen Häuser zu verlegen, abgelehnt. Diese „kleine Lösung“ ist in Wirklichkeit überhaupt keine Lösung, da sie die Lärmbelästi-

gungen von der einen auf die andere Seite verlagert. Dies hat nicht nur eine Mehrheit im Stadtrat so gesehen, sondern war auch Meinung aller betroffenen Anwohner. Die einzige Lösung besteht darin, die Avelsbacherstraße vom Durchgangsverkehr zu befreien. Deshalb wird sich unsere Fraktion in Übereinstimmung mit den Betroffenen weiterhin für die Tunnel-Lösung einsetzen, wobei wir niemals verschwiegen haben, dass dies nicht in ein bis zwei Jahren zu erreichen sein wird.

Berti Adams, Trier

Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion